



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

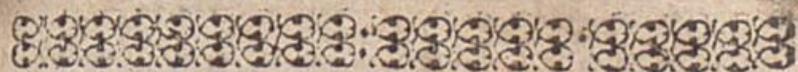
### **Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe**

**Boyman, Jakob**

**Cölln, 1650**

Am Montag. Vbung der Lieb gegen die Seelen im Fegfewr.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45647**



# DIE SEELEN

## im Fegfeuer.

Dieser tag wird der Lieb gegen diese Seelen zugeeignet; nicht / als wann sie nechst Gott die allerliebwürdigste wären/sonderen weil sie vnserer Lieb am meisten vonnöthen haben: vnd auß anordnung der Kirchen / Ihrer sonderlich an diesem tag gedacht wird.

### Das I. Capitel.

Ursachen / warumb die Seelen im Fegfeuer / von vns sonderlich sollen zeliabt werden.

1. Dein Lieb ist keinen anderē/dich außgenommen / nothwendiger / als eben den Seelen; welche durch deine Lieb Selig sein können : warzu Sie sonst durch vielfältige pein/vnd Schmerzen allererst gelangen würden.

2. Diese Seelen seind dir die nechste/  
S weil

2 Die Seelen im Fegfewr.

weil sie deiner hilff am meisten von nöthen haben.

3. Diese Seelen seind deinen Allerliebsten/ als/ Gott/ Christo/ seiner Mutter vnd sonst andern Heiligen/ die liebste.

4. Deine Lieb/ kan nirgent mehr nutz ens/ als im Fegfewr schaffen/ welches sie fremd verändern kan.

5. Diese Seelen seind deine Freudenmen/ in der Gnad vnd Lieb mit dir verknüpfft; vnder Freunden aber ist alles sonderlich die Lieb/ gemein.

6. Diese Seelen können durch deine Lieb erlediget deinen allerliebsten Gott seliglich lieben/ vnd die vndvollkommenheit deiner Lieb erstatten.

7. Deine Lieb/ kan diesen Seelen das höchste Gut verursachen ohn einigen Schaden/ vnd mit geringer deiner mißthaten schaden/ vnd mit geringer deiner mißthaten schaden.

8. Das beste/ vnd warhaffteste merckzeichen der Lieb ist/ mit den Blendten mitleidig sein: hierzu aber hat sie nirgend besser gelegenheit/ als im Fegfewr.

9. Die Lieb gegen diese Seelen ist selber fast nutzlich/ weil sie dir/ im gleichstand/ anderer Lieb wird verursachen/ da wie du dich gegen sie verhaltest/ also werden

den s  
10.  
nit se  
Gott  
der/v  
II.  
trost/  
deren  
hast.  
12.  
Erlös  
dieser  
M  
gelet r  
deiner  
Sünd  
D  
weiss g  
Der  
wehtla  
menten

den sich andere gegen dich verhalten.

10. Diese Lieb irret nit/wie söst die Liebe nit selten pflegt/in dem Sie liebet/welche Gott verhasst jehus sonder Sie liebt Kinder/vnd Freundt Gottes.

11. Diese Lieb verursacht dir zeitlichen trost/vnd ewige Lieb/vnd Freundtschafft deren/welche du von den peinen errettet hast.

12. Diese Lieb erfüllet gleichfals die Erlösung deren Seelen/vnd befürdert dieselbe endlich zur Seligkeit.

Mit einem Wort/diesen Seelen manget nichts zur Seligkeit/als das du mit deiner Lieb zeigest/das sie Lieblich sein.

Das II. Capitel.

Sündelen der Lieb gegen die Seelen im Fegfeyr.

Der 1. Das grausame Feyr/von welchem die Seelen wunderbarlicher weis gepeiniget werden.

Der 2. Das klägliche Senffzen/vnd wehklagen/welchen in so bitteren tormenten

Der 3. Die herzliche begirden vnd verlangen/eben deren zu der Himlischen ruhe

Der 4. Das stete vnd schmerzliche rufen vnd schreien/mit welchen sie vnser Lieb/vnd hilff ersuchen.

Der 5. Der Enffer die Ehr Gottes vermehren/ welches du auff kein andere weis besser vnd baldter kanst erreichen/ durch hilff vnd benstandt deren Seelen welche Gott ewiglich ehren werden.

Der 6. Der Enffer/ die Lieb Gottes zu vermehren / welches du eben auf kein andere weis füglicher kanst vermehren/ als durch errettung deren Seelen welche Gott seliglich lieben werden.

Der 7. Der Enffer anderer Seelen Heil zu befürdere / welches du am besten gewissen wirst im Fegewr zu wegen bringen.

Der 8. Der Enffer / deiner eignen Seelen vnd Seligkeit: warzu du die besten Patronen wirst zu wegen bringen/ wie vielen du wirst zu hilff kommen.

Der 9. Das Exempel der Christen Catholischen Kirchen/ welche die Seelen Gedächtnuß allen Thren Zeiten / vnd anderen Gebetteren beigefügt.

D  
gen/  
selbe

D  
Lieb  
keit

D  
ten/  
welch  
ne; k  
anrei

D  
desse  
es re  
fang  
günd

Lieb  
mein  
lieber

And  
E

W

Die Seelen im Fegewr.

5

Der 10. Das Exempel vieler Heiligen/welche sich sonderlich befließen/ denselben Seelen zu hilff zu kommen.

Der 11. Die Glückseligkeit dieser deiner Lieb gegen die Seelen/welche die Seeligkeit Ihnen zu wegen bringen kan.

Der 12. Die Liebligkeit derselben Seelen/ In welchen du nichts finden wirst/welches dich von Ihrer Lieb abhalte könne; hingegen aber alles was dich zur Lieb anreizen kan.

Du nun / O allerliebreichster Gott/ dessentwegen allein geliebet wird / welches recht geliebt wird / du als ein anfang/ aller lieb / ja ein lautere Lieb / enghände in meinem Herzen ein auffrichte Lieb gegen diese Seelen/ damit sie durch meine Lieb/dich ewiglich vnd seliglich zu lieben befürdert werden.

Das III. Capitel.

Andere antrib der Lieb gegen diese Seelen von Ihren peinen/vnd tormenten genommen.

**W**Ann du nun von obgemelten zündelen zu der Lieb bist angezündet;

§ 3. als

6 Die Seelen im Fegfeyr.

als dan dieselbe zu vermehren / nahe ein wenig mit deinem Herzen zu denselben siehe / vnd höre / wie es ihnen ergehe.

1. Du wirst sehen deine allerliebste Schwesteren / welche von einem Vatter / vnd Mutter mit dir herkommen / eine erbbschafft mit dir zu gewarten haben: deine vñ Gottes Freundin / in eben so vilen tormenten wie viel tägliche sünden sie nit abgebüßet / wie viel guts sie vnterlasse / wie viel straffen sie nit abbezahlet.

2: Du wirst sehen / daß ihre Seelen selbst von einem solchen Feyr / welches allein zur straff erschaffen / also gepeiniget werden / daß alle wollüsten der ganzen welt kein einziges augenblick solche peinen erstaten könnten.

3. Du wirst sehen / daß viele / vñ Jahr lang / auff daß schärffste von der Göttlichen Gerechtigkeit gestrafft werden / ohn hoffnung einiger Barmherzigkeit / bis der letzte heller bezahlsene.

4. Du wirst sehen / was alhie mit der geringsten vnd kürzsten buß heilen können abgestrafft werden / mit einer geringen

gerin  
lein /  
same  
let w

5.  
gebli  
gedan  
ein v  
ge v  
de ;

diger

6.

ment

zur bl

zer n

7.

sie si

vnd

dein

Gott

seuff

seind

solche

8.

leben

ges n

se Fr

geringer allmüsen / Kerzen / Gebett-  
lein / leichter abtödtung / alda mit graus-  
samen / vnd vnermesslichen peinen bezah-  
let werde.

5. Du wirst sehen / daß alda ein ver-  
gebliches / müßiges wort / ein eiteler  
gedanken / ein vnaufrichtige meinung /  
ein vnvollkommenes werck / ein gerin-  
ge vnterlassung schärpffer gestrafft wer-  
de ; als alhie der allergröste missthat-  
diger.

6. Du wirst sehen / daß alle Ihre tor-  
menten / Ihnen zu keinem anderen / als  
zur bloßen straff dienen / vnd daß Ihr gan-  
zer nutzen / schmerzen sey.

7. Du wirst hören / wie schmerzlich  
sie sich beklagen bey Ihrem Geliebten /  
vnd sprechen : Gehest du dann also mit  
deinem Geliebten vmb / o allerliebster  
Gott / welche auff dich hoffen / zu dir  
seuffzen / vnd verlangen ! Ach wie schwär  
seind die gesetze dieser Freundschaft mit  
solchem Freundt !

8. Du wirst hören / wie kläglich sie den  
lebendigen verweisen werden / ihr gerin-  
ges mitleiden : vnd sprechen. Seind dan die-  
se Freundt ; welche vns in den schmerzen

8 Die Seelen im Fegfeuer.  
seh'n/vnd kein hand reichen. Unser schre-  
en hören/vnd sich nit erbarmen!

9. Du wirst hören; Ach! wie schmerz-  
lich fallen die streich / welche von einer  
Lieben hand herkommen! ach! wie schwer  
ist es geliebt/vnd gestrafft werden!

10. Du wirst hören. Ach! wie schwe-  
r ist es / leiden / vnd sein leide nit klagen  
können: wie schwer ist es/leiden/ohn  
leiden/vnd von seinem Geliebten zu leiden  
gezwungen werden!

11. Du wirst hören: Ach wie schwe-  
r ist es deswegen leiden / weil wir unser  
Geliebten erzürnet haben! Ach möcht  
wir auß Lieb/vnd nit auß zwang der  
rechtigkeit leiden!

12. Du wirst endlich hören: O  
armfeligen/vnd elenden! wir seind  
Himmels gewis; / vnd werden so  
im Kercker auffgehalten! wir werd  
von der seligen freuden abgehalten/vn  
so grausam gepeiniget! wir lieben/vn  
werden gestrafft! leiden/ vnd verdien  
nichts! wir empfinden die Streich d  
Geliebten / vnd erfahren sein lieb  
hören seinen trost nit; können nit zu  
gelangen.

D. E.

O Blende Seelen ! Sie wenden sich zum Himmel / vnd erbitten nichts: zur Erden / vnd erhalten nichts. O Ihr Glaubige Christen / Siehet ewere Freundin / höret Ihre klagen; vnd errettet sie auß den tormenten.

Das IV. Capitel.

Wie lieb / vnd angenehm diese deine Lieb deinem Geliebten seye.

**D**u wirst durch diese deine Lieb willfahren.

1. Gott dem Vatter / der Barmherzigkeit / dessen allerliebsten Töchtern du zu hilff kommest.

2. Dem allerbarmherzigsten Sohn Gottes ; dessen allerliebsten Schwesteren du die hand reichest.

3. Dem h. Geist / dem lebendigen Brunnen aller Barmherzigkeit / dessen Gesponsen du auß so erschrocklicher gefängnuß erlösest.

4. Der Mutter der Barmherzigkeit / Mariæ / welche dich für Ihr kind erkennen wird / wann du den Blinden Seelen / Ihren Geliebten wirst hilff leisten.

10 Die Seelen im Fegfeuer.

5. Allen Schutz = Englen derselben  
welchen du nichts liebers thun wirst/ als  
wann du ihren Pflögkindern wirst in der  
Noth bespringen.

6. Den Heiligen Gottes / welche sich  
sonderlich erfreuen / wann durch dich ihre  
Zahl vermehret wird.

7. Der Christlichen Catholischen Kir-  
chen / deren liebe Kinder du zur Seelig-  
keit befürdest.

8. Für allen andern aber den Seelen  
selbst / welchen du kein grössere Freunds-  
schafft beweissen kanst / als wann du ih-  
nen in der höchsten Noth hilff leistest.

9. Dir selbst wirstu im gleichen  
durch diese deine Lieb / bestand erwecken  
wann du etwa in gleichen Stand geru-  
hen soltest.

10. Dieses aber soltestu vmb desto  
williger thun / wie lieber es allen denn  
ist / vnd wie leichter es dir ist.

11. Es erfordert aber auch dasselbig  
von dir / weil sie deine Bluts = Verwand-  
ten seindt / nach der widergeburt / welche  
durch dz heylsame Blut Christi beschehen

12. Endlich ihr Hent / vnd Seeligkeit  
geheth dich desto näher an / weil sie deine  
Mitglieder seindt. Wann

Wan nun durch diese vnd dergleich-  
en zündelen deine Seel zu der  
Lieb bereit ist / rede sie an  
wie folgt.

**E**ya nun meine Seel / Lieb dan endt-  
lich diese so armselige / vnd verlassene  
Seelen: Hieran wirstu einen an-  
genommenen dienst thun / dem Himmlischen  
Vatter / dessen Töchter sie seind / dem  
Sohn Gottes / dessen Schwestern sie seind /  
dem Heyl. Geist / dessen Gesponsen sie  
seind / der Mutter Gottes / deren Die-  
nerin sie seind / den Schutz Engelen / de-  
ren Pflegkinder sie seind / allen Heiligen /  
deren ewige mitgenossen sie sein werden /  
der Heil. Christlichen Kirchen / deren  
liebe Kinder sie seind / Den Seelen selb-  
sten / welche durch dich erlöset / deine  
Patronen in der zeit / vnd deine aller-  
beste Freundt in der Ewigkeit / sein wer-  
den. Ja du wirst durch sonderbare schick-  
ung Gottes / dir in gleicher noth alhie  
Freundt erwerben. Liebe dann / vnd laß  
deine Lieb sein / ein Instrument Ihrer

§ 6

Selig

Seligkeit. Dir ist durch die Gnad nichts leichters als lieben/ Ihnen nichts liebers. Sie seind deine Blutsverwanthen / vnd Mitglieder/ wo kan deine Lieb besser angelegt werden?

Das V. Capitel.

Vnderschiedtliche weisen / diese Lieb zu vben.

**D**u solt alhie nit vermeinen / was du Ihnen nuzest/ sey dein schaden: sondern/ was du Ihnen guts thuest/ sey dein eigen gewin; Die Lieb kan ja nit schädlich sein / auch / wann sie anderen erzeigt wird? Neben dem verdienst aber deiner Lieb / erlangestu sonderbare Patronen vnd Freydt / im Himmel / welche durch Ihre Fürbitt/ sich vmb deine Seligkeit / bey dem allergütigsten Gott / bey welchen sie viel vermögen/ ernstlich bewerben werden.

Wann du nun die Lieb hast / wird es dir an mittelen / Ihnen zu helffen / nicht mangeln.

Erst

Erstlich dann supplicire/ vnnnd bitte  
demütiglich für sie.

1. Gott den Vatter/dasß er sie mit barm-  
herzigen Augen anschawe / als seine E-  
benbilder vnd sprich:

**O** Allerbarmherzigster Vatter /  
Himmel vnd Erden seind voll  
deiner Barmherzigkeit. Ach!  
möchte auch mit derselben das Feg-  
feuer erfüllet werden! O Vatter/sie-  
he an die Seelen / welche nach dei-  
nem Ebenbild erschaffen seindt. Sie-  
he vnd verschone / vnd wann du etwa  
ein Pfand begehrest / für die vbrige  
Schuld / siehe diß gibt dein, einiger  
Sohn / sein kostbarliches Blut/wel-  
ches vor sie vergossen ist.

2. Gott den Sohn/vnd halte ihm für  
sein Lieb gegen dieselbe / welche er in der  
Menschwerdung / in seinem mühseligen  
Leben / in seinem bitteren Leyden / vnnnd  
Sterben/ erzeigt hat.

**O** Eingeborner Sohn Gottes/kan  
dann

Dann deine Barmherzigkeit / welche  
 dich zum Menschen gemacht hat /  
 vnd ans Creuz gebracht hat / von  
 dem Thron deiner Herrligkeit deine  
 Allerliebste Schwestern / in so grau-  
 samen tormenten sehen / ihr seuffzen  
 vnd klagen hören / vnd sich nicht er-  
 barmen? Gedencke doch O Allerlieb-  
 ster Bruder / was du für sie gelitten  
 hast : vnd laß sie deines Verdien-  
 stes / in ihrer höchsten Noht genieß-  
 sen.

3. Den H. Geist / daß er ihnen / seinem  
 Nahmen nach / sey ein Tröster / vnd die  
 Verdiensten Christi zu eigene.

O Heiliger Geist / zeige / daß du ein  
 Geist der Erbarmussen seyest  
 vnd ein Gott / alles Trostes ; vnd  
 erquicke die Seelen / welche dir ver-  
 mehlet sind / mit deinem Göttlicher  
 Trost ; vñ was noch an ihrer Schuld  
 vbrig ist / dasselbe erstatte auß den vñ

Die Seelen im Fegfeuer. 15  
endten Schätzen deren Verdiensten/  
welche dir außzuthailen vbergeben  
seindt.

4. Die Allerseligste Jungfraw/ vnd  
Mutter Gottes Maria: vnd führe ihr  
zu Gemüth den Nahmen einer Mutter  
der Barmherzigkeit.

O Mutter der Barmherzigkeit  
Maria/ siehe die Seelen deiner  
Schwester vnd Brüder/ welche mit  
dem Blut deines Sohns erkauft  
seindt/ werden in so erschrecklichem  
Fegfeuer gecreuziget/ zeige/ daß du ein  
Mutter sehest/ vnd zwar ein Mutter  
der Barmherzigkeit/ vnd erwerbe  
ihnen/ durch deine Fürbitt/ vnd dei-  
nes Sohns Verdiensten/ die ewige  
Ruh.

5. Ihre HH. Schutz-Engelen/ daß sie  
für ihre Pfleg-Kinder Gott dem Vat-  
ter/ die Verdiensten seines Sohns auff-  
opffern.

O HH. Engelen/ Beschützer/ de-  
ren

ren Seelen / welche im Fegfeuer  
auffgehalten werden : Ergeset sie  
doch mit ewerer Gegenwarth/ vnd  
erlanget ihnen/ durch die verdiensten  
Christi / das selige anschawen / ihres  
Allerliebreichsten Gottes / warnach  
ihnen so herzlich verlanget.

6. Alle Hh. Gottes / daß sie sämt-  
lich für sie/ durch Christi / vnd ihre Ver-  
diensten/ bitten.

**O** Ihr Heiligen Gottes / welche  
ihr von ewrer Seeligkeit / si-  
cher / vnd gewiß seyd; laßt euch das  
Heil ewrer Brüder / vnd Schwe-  
stern anbefohlen sein/ welche zu ewrer  
Gemeinschaft ein so schmerzliches  
verlangen tragen. Ich bitt euch/ in  
aller ihrer Nahmen; offeret doch für  
sie auff/ ewrer alle / vnd Christi Ver-  
diensten/ vnd unsere Fürbitt.

7. Die Heilige Patriarchen / durch die  
Verdiensten ihres Glaubens / mit den  
Verdiensten Christi vereiniget.

O Ihr

O Ihr H. H. Patriarchen / die Erst-  
linge aller Heiligen / vnd Christi  
vnser's Herrent Vorfahren / ich bitt  
euch / durch die Verdiensten ewres  
Glaubens / vnd Christi Leyden / vnd  
Sterben ; kompt zu hilff den verlass-  
nen Seelen ; wie es auff das beste  
von euch geschehen kan.

8. Die H. H. Propheten / durch die  
Verdiensten ihrer Hoffnung / mit den  
Verdiensten Christi vereiniget.

O Ihr H. H. Propheten / ich bitt  
euch durch Christi / vnd ewrer  
Verdiensten ; bewerbt euch vmb die  
Seelen / welche in Marter / vnd Pein  
zu euch seuffzen / vnd verlangen ; da-  
mit sie ewrer vnd ihrer Hoffnung ge-  
niessen.

9. Die H. H. Apostelen / durch die Ver-  
diensten ihres Enffers / vnd Lieb / mit den  
Verdiensten Christi vereiniget.

O Ihr H. H. Apostelen / zeigt jetzt  
in der Ewigkeit / ewren Seelen  
Enffer /

18 Die Seelen im Fegfeuer.

Eyffer / welchen ihr in der zeit geübet  
hat / vnd eyffert für die Seelen / wel-  
che im Fegfeuer leyden / damit sie  
auß demselben erlöset / Gott mit euch  
in der Seeligkeit lieben.

10. Die H. Martyrer / durch ihre  
Marter / vnd Pein / mit der Marter  
Christi vereiniget.

**O** H. Martyrer / die ihr so ritter-  
lich für Gottes Ehr gestritten  
hat / vnd durch ewre Marter die See-  
ligkeit erreicht hat. Ich bitt euch  
durch ewre Gedult / opfferet Christi  
vnd ewer Creuz vnd Leyden für ih-  
re Erlösung auff / damit sie von so  
schweren Peinen befreyet / sich mit  
euch in der Seeligkeit erfreuen.

11. Die H. Beichtiger / durch Christi  
vnd ihre Verdiensten / welche sie durch  
Heyligkeit des Lebens zu wegen gebracht.

**O** H. Beichtiger / ich bitt euch  
durch die Heyligkeit ewers Lebens

kompe

kompe  
den b  
sie er  
hafft  
Heil  
Heil  
singe

12.

ben/  
die V  
Verd

**O**  
euch  
vnd  
doch  
feuer  
ste

kompt zu hilff durch ewre Fürbitt/  
den betrangten Seelen: vnd mache  
sie ewrer vnd Christi Heiligkeit theil-  
hafftig / damit sie mit euch vnd allen  
Heiligen / das selige Heilig / Heilig /  
Heilig / von nun an bis in Ewigkeit  
singen.

12. Die HH. Jungfrawen / Witt-  
ben / vnd andere Heilige Frawen / durch  
die Verdiensten ihrer Keuschheit / mit den  
Verdiensten Christi vereiniget.

**O** HH. Jungfrawen / Witt-  
frawen / vnd Frawen / ich bite  
euch durch das Verdienst ewrer  
vnd Christi Keuschheit / gedencke  
doch an die arme Seelen / im Feg-  
feuer / vnd erbettet ihnen bey Chris-  
sto ewrem Bräutigam / durch  
seine vnd ewere Verdien-  
sten die ewige  
Ruh.

Das

## Das VI. Capitel.

Ersuche Christum / vmb Barmherzigkeit gegen dieselbe Seelen.

1. Alle Stunden / durch die Verdiensten / welche er in derselben zu wegen gebracht: für die Seelen / welche in eben den Stunden können erlöset werden.

**O** Christe / du hast allhie auff Erden kein Stund / ja kein Augenblick ohn ein vnendes Verdienst / zu gebracht. Ich bitte dich durch dz Verdienst dieser Stunden wende es an die Seelen / welche in eben dieser Stundt können erlöset werden.

2. Durch das Verdienst seiner allerheiligsten Gedancken / für die Seelen welche ihrer Gedancken wegen lenden.

**O** Christe / ich bitt dich / durch das

Ver

Verdienst deiner Gedancken / verschone deren Seelen / welche wegen ihrer Gedancken gestrafft werden.

3. Durch das Verdienst/seiner innerlichen Angst vnnnd Trawrigkeit / für die Seelen / welche wegen ihrer innerlichen Lüsten/vnd Begierden leyden.

**O** Christe / ich bitt dich durch das Verdienst deiner Angst vnnnd Trawrigkeit / verschone denen Seelen / welche wegen ihrer vnzimbllichen Lüsten / vnd Begierden gestrafft werden.

4. Durch das Verdienst seines Mitleydens / mit allen Sündern / vnnnd Betrübten / für die Seelen / welche wegen ihrer Unbarmherzigkeit gegen die Blende / vnd Armselige leyden.

**O** Christe / du bist Mensch worden / damit du mit vns gebrechlichen vnnnd armseligen Menschen könntest ein Mitleyden tragen ; ich bitt dich / durch das Verdienst deines Mitleydens /

22 Die Seelen im Fegfeuer  
dens; sey den Seelen gnädig / welche  
ihrer Unbarmherzigkeit wegen ge-  
strafft werden.

5. Durch das Verdienst seiner Lieb-  
für die Seelen / welche ihre unordentliche  
Lieb in dem Fegfeuer abbüssen.

**O** Christe du bist die Lieb selbst  
ich bitt dich durch deine Lieb / ge-  
be den Seelen endlich die ewige Ruh  
welche ihrer Lieb halben gestrafft  
werden.

6. Durch das Verdienst seiner Schmer-  
zen / für die Seelen / welche ihrer Wollu-  
sten wegen leiden.

**O** Christe / ein Mann der Schmer-  
zen / ich bitt dich / durch alle  
Schmerzen / deines ganzē Leidens  
vnd Sterbens / erbarme dich vber die  
Seelen / welche in Schmerzen be-  
zahlen / was sie mit Wollusten ver-  
schuldt haben.

7. Durch das Verdienst seiner auf-  
gestan-

gesto  
welc  
leid

**O**  
ersä  
Be  
schon  
ihrer  
werd

8.

beit :  
Mü  
beit le

**O**  
g  
deine  
Seel  
gang  
gestra

9.

hern /  
Lache

gestandenen Schmach / für die Seelen /  
welche wegen ihrer Hoffart / vnd Ehrgeitz  
leiden.

O Christe / der du bist / mit Schmä-  
worten / vnserer Hoffart wegen /  
ersättiget ; Ich bitt dich / durch das  
Verdienst deiner Schmach / ver-  
schone denen Seelen / welche wegen  
ihrer Hoffart / vnd Entelkeit gestrafft  
werden.

8. Durch das Verdienst deiner Ar-  
beit : für die Seelen / welche wegen ihres  
Müßiggangs / Faulheit / oder enteler Ar-  
beit leiden.

O Christe / in Arbeit bistu aufferzo-  
gen / ich bitt dich / durch eben diese  
deine Arbeit / sey barmherzig denen  
Seelen / welche wegen ihres Müßig-  
gangs / Faulheit / vnd enteler Arbeit  
gestrafft werden.

9. Durch das Verdienst seiner Zä-  
hern / für die Seelen / welche wegen ihres  
Lachens / vnd enteler Frewden leiden.

O Chri-

O Christe / der du offte für vns ge-  
weinet hast. Ich bitt dich / durch  
deine bittere Zäher / verschone denen  
Seelen / welche ihres Lachens / vnd  
Scherzens wegen gestrafft werden.

10. Durch das Verdienst seines Still-  
schweigens / für die Seelen / welche ihrer  
Zungen wegen lenden.

O Christe / ein Exemplar des Ni-  
dens / vnd Stillschweigens / ich  
bitt dich / durch das Verdienst deines  
Stillschweigens / verschone denen  
Seelen / welche ihrer Zungen wegen  
gestrafft werden.

11. Durch das Verdienst seines Ni-  
bruchs vnd Mässigkeit / für die Seelen  
welche ihres Frasz vnd Vnmässigkeit  
wegen lenden.

O Christe / ich bitt dich / durch deinen  
Mässigkeit / durch deinen Hunger  
vnd Durst / erbarme dich über die  
Seelen / welche wegen ihres Frasz  
vnd

vnd

12.

gen /  
der

O

Seelen

ihrer

ich / du

gen.

13.

ren / für

brauch

O

erfülle

das

barne

zu dir

feners

was sie

haben.

Die Seelen im Sefewer. 25

vnd Unmäßigkeit gestrafft werden.

12. Durch das Verdienst seiner Augen / für die / welche wegen Mißbrauch der Augen leiden.

**O** Christe / siehe doch mit deinem barmherzigen Augen an die Seelen / welche wegen Mißbrauch ihrer Augen gestrafft werden; diß bitte ich / durch das Verdienst deiner Augen.

13. Durch das Verdienst seiner Ohren / für die Seelen / welche wegen Mißbrauch ihrer Ohren gestrafft werden.

**O** Christe / deine Ohren seind mit Schmach, vnd Lästerworten / erfüllet worden: Ich bitte dich / durch das Verdienst deiner Ohren / erbarme dich vber die Seelen / welche an dir auß den Tormenten des Sefewers seuffzen; vnd verzeihe ihnen / was sie durch ihre Ohren gesündigt haben.

¶

14. Durch

14. Durch das Verdienst der Wunden Christi/ für die Seelen/welche wegen Mißbrauchs ihres Leibs leiden.

**O** Christe/ der du so grausam offerer Sünden wegen bist verwundet worden. Ich bitt dich durch deine Heilige Wunden / und durch das kostbare Blut / welches auß denselbē geflossen; erzeige Barmherzigkeit / denen Seelen / welches ihres Leibs wegen gestrafft werden.

15. Durch das Verdienst aller Streich und Schlag Christi/ für die Seelen/welche ihrer Sinn wegen leiden.

**O** Christe / ich bitt dich durch den Streich deines allerheiligsten Leibs / verleihe den Seelen / welche ihrer Sinnlichkeit wegen gestrafft werden / die ewige Ruh.

Diese Andacht zu vermehren / solle sie vor einem Passion oder Crucifix geübt werden. Es kan auch Christe

Die Seelen im Fegfeuer. 27

herumb geführet werden / damit er allen  
vnd jeden obgemelten Seelen etwas von  
seinen Verdiensten / mittheile.

*Das VII. Capitel.*

Ersuche die Mutter Christi / vmb  
Barmherzigkeit / gegen  
eben die See-  
len.

I. Durch ihre Demuth / für die  
Seelen / welche wegen ihrer Hoffart lei-  
den.

**O** Allerdemüthigste Mutter vnd  
Jungfraw Maria / ich bitte  
dich / durch das Verdienst  
deiner Demuth! mit den Verdien-  
sten Christi vereiniget / opffere diesel-  
be dem Himmlischen Vatter auff  
für die Seelen / welche ihrer Hoffart  
wegen gestrafft werden.

G 2 2, Durch

2. Durch ihre Jungfrawschafft / für die Seelen / welche wegen ihrer Unkeuschheit leiden.

O Allerkeuscheste Mutter vnd Jungfraw Maria / ich bitt dich durch das Verdienst deiner Jungfrawschafft / mit den Verdiensten Christi vereiniget / opffere dasselbe auff / für die Seelen / welche wegen ihrer Unkeuschheit gestrafft werden.

3. Durch ihre Keinigkeit / von allen Sünden / für die Seelen / welche wegen ihrer täglichen Sünden leiden.

O Allerreinste / vnd Heiligste Maria / ich bitt dich / durch das Verdienst deiner Keinigkeit / mit den Verdiensten Christi vereiniget / opffere dieselbe auff für die Seelen / welche wegen ihrer täglichen Sünden gestrafft werden.

4. Durch ihren Gehorsam / für die Seelen / welche wegen ihres Ungehorsams leiden.

O Allergehorsambste Maria / ich  
bitt dich / durch das Verdienst deis  
nes Gehorsams / mit den Verdien  
sten Christi vereiniget, / opffere diesel  
be auff für die Seelen / welche wegen  
ihres Ungehorsams gestrafft wer  
den.

5. Durch ihre Gedult / für die See  
len / welche ihrer Ungedult wegen leiden.

O Allergnädigste Maria / ich bitt  
dich / vereinige das Verdienst deis  
ner Gedult / mit den Verdiensten  
Christi / vnd opffere dieselbe auff für  
die Seelen / welche ihrer Ungedult  
wegen gestrafft werden.

6. Durch ihre Armuth; für die See  
len / welche wegen ihrer Begierligkeit  
gestrafft werden.

O Maria ein Exemplar vnd Für  
bildt der wahren Andacht des  
Geistes / ich bitt dich vereinige das  
Verdienst deiner Armuth / mit den  
Verdiensten Christi / vnd opffere es

Die Seelen im Fegfeuer.  
dem Himlischen Vatter auff für die  
Seelen/ welche wegen ihrer Begier-  
ligkeit gestrafft werden.

7. Durch ihre Mässigkeit/ für die/  
welche wegen ihrer Unmässigkeit lei-  
den.

**O**Allermässigeste Maria / durch  
Christi vnd deiner Mässigkeit  
Verdienst/bitt ich dich/opffere dassel-  
big auff / für die Seelen / welche  
wegen ihrer Unmässigkeit gestrafft  
werden.

8. Durch ihre Zucht vnd Bingezo-  
genheit/ für die / welche wegen ihrer Aufgelassenheit  
leiden.

**O**Allerzuchtigste Maria/ ich bitt  
dich / opffere das Verdienst de-  
ner Mässigkeit / mit den Verdien-  
sten Christi auff für die Seelen/ wel-  
che wegen ihrer Aufgelassenheit ge-  
strafft werden.

9. Durch ihre Wachtsambkeit/ für die

die Se-  
gen Sch-

**O**

sambt  
die S-  
mässige-  
den.

10.  
nung i-  
welche  
nung l-

**O**

richte  
selbig  
fti/vr-  
len/w-  
nung

II.  
len /  
leiden

die Seelen / welche wegen ihres vnmässigen Schlaffens leiden.

**O** Allerwachtsamste Maria / ich bitt dich / durch das Verdienst Christi / vnnnd deiner Wachtsambkeit / opffere dasselbe auff / für die Seelen / welche wegen ihres vnmässigen Schlaffens gestrafft werden.

10. Durch ihre Auffrichtige Meynung in allen ihren Sachen / für die Seelen / welche wegen ihrer vnauffrichten Meynung leiden.

**O** Maria / ich bitt dich / durch das Verdienst deiner allerauffrichtesten Meynung / vereinige dasselbige mit den Verdiensten Christi / vnnnd opffere es auff / für die Seelen / welche ihrer vnauffrichten Meynung wegen gestrafft werden.

11. Durch ihre Andacht für die Seelen / welche wegen ihrer Zerstreungen leiden.

**O** Allerandächtigste Maria / ich  
bitt dich durch Christi / vnd deines  
ner Andacht verdienst / opffere dassel-  
be auff für die Seelen / welche wegen  
gen Zerstreungen gestrafft wer-  
den.

12. Durch ihren Euffer / für die See-  
len / welche wegen ihrer Lawigkeit sey-  
den.

**O** Allerheiligste Maria / ich bitt dich  
durch die Verdiensten Christi  
vnd deines Euffers / opffere dieselbe  
auff / für die Seelen / welche wegen  
ihrer Trägheit / gestrafft werden.

*Das VIII. Capitel.*

Ersuche alle H. Engelen / für die  
Seelen / welche ihnen anbefohlen  
seind / oder welche ihnen werden  
zugessellet werden / in der  
Seeligkeit.

**Z**um Fundament dieser Andacht se-  
he ich die Nennung des H. Grego-  
rij

rij/vnd anderer; welche lehren / daß die Seelen / werden vnder die Chor der Engelen / eine jede / nach ihrem Verdienst / aufgetheilt werden.

1. Befehle den Englen die Seelen / welche ihnen werden zugesellet werden. Als da seind diejenige / welche am Verdienst die geringste seindt.

**O** H. Engelen / Es verlangen nach ewrer Gesellschaft viele Seelen / im Fegfeuer / opfferet für sie auff / Christi / vnd aller Heiligen Verdiensten / vnd Gnugethuungen / vnd vnserer Fürbitt / damit sie auß den Peinen errettet / sich mit euch seliglich erfreuen.

2. Befehle den Erz-Engelen / die Seelen / welche ihnen werden zugesellet werden: Als da seindt die keusche Witt- frauen / vnd welche dem Gebett / den Almusen / vnd anderer Seelen Heil seind zugehan gewesen.

**O** H. Erz-Engelen / es verlan- gen /c. wie oben.

34 Die Seelen im Fegfeuer.

3. Befehle den Kräfften die Seelen / welche ihnen werden zugesellet werden. Als da seindt / die Jungfrauen / vnd welche ihre Keuschheit Gott gelobet haben.

O Heilige Kräfften / es verlangen / etc.

4. Befehle den Gewalten die Seelen welche ihnen werden zugesellet werden als die Geistlichen / welche die Evangelisch Räch gehalten.

O Heilige Gewalten / es verlangen / etc.

5. Befehle den Fürstenthummen / die Seelen / welche ihnen zugesellet werden. Als da seind / der Fürsteher / vnd Beisitzer.

O Heilige Fürstenthummen / es verlangen / etc.

6. B.

6. Befehle den Herrschafften / die Seelen / welche ihnen werden zugesellet werden: Als da seindt / deren / welche / vber ihre Unmüthungen / Begierden vnd Laster geherrschet haben.

O Heilige Herrschafften / es verlangen / &c.

7. Befehl den Thronen / die Seelen / welche ihnen werden zugesellet werden als da seind die Friedsamten.

O Heilige Thronen / es verlangen / &c.

8. Befehle den Cherubinen / die Seelen / welche ihnen werden zugesellet werden als da seind der Doctoren / Predigeren / vnd sonst hoch erleuchten.

O Heilige Cherubinen / es verlangen / &c.

9. Befehl den Seraphinen / die Seelen / welche ihnen werden zugesellet werden.

S 6 Den

den; als deren / welche in der Lieb für  
trefflich gewesen / vnd in derselben andere  
enzündet.

O H. Seraphin / es verlan-  
gen / r.

10. Begehr von den Schutz-Englen  
aller Lebendigen / daß sie ihre Pflög-  
der / zur Andacht gegen die Seelen an-  
treiben.

O Ihr Schutz-Englen aller Statt-  
bigen allhie auff Erden / erwerbet  
in allen denen / welche euch anbefoh-  
len seindt / Lieb vnd Andacht / gegen  
die Seelen im Fegferder.

11. Begehr von deinem Schutz-En-  
gel / daß er alle deine gute Werck für  
die Seelen auffopffere / vnd dich oft-  
termahl derselben erinnere.

O Mein Schutz-Engel; alles  
was ich thun werde / welches  
den Seelen / die mir sonderlich an-  
befohlen seindt / nutzen kan / opffere  
für

für sie Gott auff / vñnd wann ich der  
selben / etwa vergessen würde / erinne  
re mich / meines Vorhabens / vñnd  
ihrer Noth.

12. Begehre von allen Chören der  
H. Englen / daß sie für die / welche die  
sonderlich lieb seind / deine vñnd aller an  
derer Gebett / vñnd Gnugethuungen auff  
opffern.

O H. Englen / last euch alle die  
Seelen anbefohlen sein / welche  
mir sonderlich lieb seind / vñnd opffert  
für dieselbe Gott auff / meine / vñnd al  
ler Gerechten / vñnd Heiligen / Gebett /  
vñnd Gnugethuungen / mit den Ver  
diensten Christi vereiniget.

*Das IX. Capitel.*

Die Lieb gegen diese Seelen / zeigt  
sich in allerhand innerlichen  
Tugenden.

I. **V** Erdemütige dich selbst / auff ge  
wisse Zahl / für die Seelen / wel  
che

38 Die Seelen im Fegfeuer.

che wegen ihrer Hoffart leiden. Dis kanstu mit dem Herzen/allein thun/vnd hierzu gibt dir deine Sünd / vnd Vnvollkommenheit / steche Gelegenheit.

2. Verlaugene dich selbst/ was angehet die Pfllegung des Leibs/ auff gewisse Zahl. Vnd erkenne dich / lauterer Vngeliegenheit/Schmerzen/vnd Straff schuldig/ für die Seelen / welche wegen ihres Leibs gestrafft werden.

3. Überwinde in dir die Lieb / welche dich vnordentlich / zu den Menschen/vnd anderen Dingen neiget/ auff gewisse Zahl/für die Seelen/welche eben solcher Lieb wegen gestrafft werden.

4. Meistere den Zorn / wann dir darzu Anlentung geben wird; auff gewisse Zahl/für die Seelen / welche des Zorns wegen leiden.

5. Widersetze dich dem Verdruss / vnd Abschewen von andern / wann es etwa auffstößt / auff gewisse Zahl/ für die Seelen/ welche wegen gleicher Anmutungen gestrafft werden.

6. Widerstrebe der Ungedule / wann sie auch herkompt/ auff gewisse Zahl / für die

die Seelen / welche wegen ihrer Ungedult  
gestrafft werden.

7. Erwecke dich zur Sanfftmütigkeit/  
gegen die / welche dich beländigen / vbe  
die Lieb gegen sie/auff gewisse Zahl/ für  
die Seelen/ welche wegen ihrer Raachgie-  
rigkeit leiden.

8. Verlaugene deinen eigenen Wil-  
len/durch den Gehorsam gegen deine Ob-  
rigkeit/auff gewisse Zahl/für die Seelen/  
welche wegen ihres Ungehorsams ge-  
strafft werden.

9. Underwirff dein Urtheil anderer  
Gutdüncken / vnd weiche ihnen in zuläs-  
sigen / vnd gleich gewogenen Sachen/auff  
gewisse Zahl/für die Seelen / welche we-  
gen ihres engen Urtheils leiden.

10. Überwinde die vnordentliche  
Schamhaftigkeit/vnd Forcht der Schand/  
auff gewisse Zahl / für die Seelen/  
welche / wegen solcher Anmutungen lei-  
den.

11. Übertrage anderer Urtheil von dir /  
vnd Geringschätzung/ auff gewisse Zahl/  
für die Seelen / welche wegen eiteler Ehr  
leiden.

12. Setze alle Menschliche Respecten hindan / vnd thue keinem zu Lieb etwas böß / oder lasse etwas guts / für die Seelen / welche wegen solcher Respecten leiden.

Vnd dieses zwar nimb Morgends für / gewissen Seelen zu Hilff; vnd vbe es / wann es gelegen sein wird. Wie folgt.

**O**Allerbarmhertzigster Gott / Ich bin zwar selbst dir so hoch verpflichtet / vnd so viel schuldig / daß ich / ganz vnd gar / mit aller meiner Macht / nicht bezahlen könne; vnd dennoch darff ich mich zum Bürgen / für andere darbieten; vnd anderer Schulden zum Theil auff mich laden / weil ich gänzlicher Hoffnung bin / du werdest dir mein Erbieten gefallen lassen; vnd nicht zweiffele / mein geringes / werde mit den Verdiensten Christi ver-  
ein-

einiget / viel bey dir vermögen / vnd  
den armen Seelen nutzen.

So opffere ich dir dann auff  
diesen Tag (oder Stundt) die Ver-  
laugnung meiner selbst / vnd Ab-  
tödtung / meiner bösen Anmuthun-  
gen: Will mich heut / (oder diese  
Stund) fünffmahl zu Ehren deiner  
H. Wunden ( oder siebenmahl / zu  
Ehren der sieben Blutvergiessun-  
gen: oder sonst weniger oder mehr  
mahlen / nach deinem Belieben ) v-  
berwinden / in der vnordentlichen  
Lieb des Vorzugs / vber andere;  
meines eigenen Nutzens / meiner  
Gemächlichkeit / vnd vnnothiger Sa-  
chen: Will den Zorn einhalten; den  
Nerdruß / vnd Abscheuen von  
anderen / die Ungedult: Will mich  
bessern der innerlichen Sarffmü-  
tigkeit / gegen andere. Meinen eige-  
nen Willen verlaugnen / mein Ver-  
theil

42 Die Seelen im Fegfeuer.  
theil vnderwerffen : Will / die vno-  
ordentliche Schamhaftigkeit mei-  
stern / anderer Urtheil von mir/  
vnd geringe Schätzung vbertra-  
gen : vnd mich niemahlen / durch  
Ansehen der Menschen / vom Gu-  
ten lassen abhalten / oder zum Bö-  
sen anführen. Laß dir dieses /  
mein wiewol geringes Opffer ge-  
fallen / O Gott / vnd denen See-  
len sonderlich zu Nutz kommen/  
welche wegen dergleichen Anmu-  
tungen gestrafft werden : vnd was  
denselben manglet / erstatte durch  
deine Barmherzigkeit.

*Das X. Capitel.*

Dieselbe Lieb zeigt sich in eusserli-  
chen Tugendsamen  
Wercken.

I. **B**Reche Morgends dem Schlafftet  
was

was ab/sonderlich wan dich mehr schläferet/ oder wan es/der kält wegen schwer fällt:vnd opffere dasselbe für gewisse Seelen auff.

2. Mache etliche gewisse Seelen theilhaftig deiner leiblichen arbeit; sonderlich wann sie mühselig / vnd langwierig ist.

3. Übertrage/ etlichen gewissen zu Lieb/ die Sommers Hitze/vnd Winters Kält.

4. Laß dich nit die vngellegenheit des luffts oder wetters/von Kirchen/ vnd Gottes-dienst abhalten/vnd wan sonst die selbe fürfält/leide sie gern für etliche Seelē:

5. Besuche gewisse Kirchen/zū gewissen zeiten/für etliche Seelen / vnd bette sonderlich für die jenige/deren Leiber als da begraben seind.

6. Setze dir selbst ein Fasten / gewisse Stunden lang/ auff gewisse tag/ oder enthalte dich von gewissen speisen/ oder niesse schlechtere/ als du sonst pflegst/für etliche Seelen.

7. Ube ein demütiges/ vnd niderträchtiges werck/ welches du sonst nit pflegest/ gewissen Seelen zu Lieb.

8. Mache

8. Mache dir selbst ein vngelegenheit/in  
stehen/ knien / ligen/sitzen/ mit außstreck-  
ung der Armen für etliche Seelen.

9. Enthalte dich gemächlicher/ vnd lüsti-  
ger sachen / vnd gebrauchte schlechtere/  
vnd zu welchen du weniger lust hast: für  
etliche Seelen.

10. Bewahre deine Augen allenthal-  
ben/vor frembden/ vnd fürwitzigen din-  
gen: etlichen Seelen zu lieb.

11. Verschiess die Ohren / allen/  
müßigen/eiteln/ kurzweiligen/ vnnutz-  
en/frembden/ schädlichen/ vnzümblichen  
reden/Gewissen Seelen zu trost.

12. Zähme deine Zung/dz sie nichts ver-  
gebliches/ eiteles/ vngbürlisches/ schäd-  
liches rede : oder auch gewisse Stunden  
lang/gar nichts rede/als was ganz noth-  
wendig ist/für Gewisse Seelen.

Zu einem jeden auß obgemelten stucken/  
kannstu diese / oder dergleichen weiß mit  
dem Herzen oder Mundt vben.

**O** Allerbarhmherzigster Gott / den  
N. N. Seelen zu lieb/ vnd dir  
zu Ehren / will ich dieses N. thun/  
(oder

( oder leiden ) vereinige es mit den verdiensten Christi/ vnd laß es Jhesu zur Ewigen ruh befürderlich seyn.

*Das XI. Capitel.*

Eben diese Lieb wird durch andere Gottselige werck beweisen.

1. **O**ppfere/ für gewisse Seelen/ wann du Priester bist/ das H. Messopffer auff.

2. Höre eine oder mehr Messen / für dieselbe/ oder wan du das nit kanst/ opffere sie abwesend mit dem Herzen auff.

3. Lasse ein oder mehr Messen/ auff deine vnkosten für etliche halten.

4. Opffere mit dem Herzen alle Messopffer für etliche auff/ welche in der stüdt/ oder an dem tag/ in der ganzen welt gehalten werden.

5. Opffere die H. Communion für dieselbe auff.

6. Opffere die Tagzeiten / oder der Mutter Gottes/ oder sonst andree käre here für sie auff.

7. Be-

7. Besuche etliche Kirchen / oder besgrüsse etlich-mahl das H. Sacrament in der Kirchen/ oder auffer deinem gemacht für dieselbe.

8. Bette die Gezeiten / von den Abgestorbenen für sie / oder den 4. vnd 6. Buß-psalmen.

9. Gebe Ihnen täglich ein/ oder mehr Stunden: vnd was du guts in denselben thun wirst. Als 1. oder 3. oder 5. oder 7. vnd bette zu einer jeden/ den Engelischen Grufz/ sampt den Versculen: Herr gib ihnen die ewige ruhe; vnd das ewige Liecht leuchte Ihnen.

10. Gebe Ihnen alle wochen einen tag als den Montag/ vnd was du kanst/ eigene Ihnen zu.

11. Gebe ein allmosen für Sie/ theile sie vnter viele / oder wenig auß/ für vnderchiedliche Seelen: opffere wachs-liechter/ Meswein/ zierat der Kirchen/ oder Altär/ 1c.

12. Vermache etwas in deinem Testament für dieselbe/ oder habe in deiner Kammer ein Armen-kistlein; wirff entweder täglich einen pfenning drein/ oder auff gewisse zeiten; oder so oft du in ein gewis-

Sünd

Sünd fallest: so oft du hörest/ daß einer gestorben/ welcher dir bekant gewesen: wan du zur Mess/ Beicht/ oder Communion gehest/ oder sonst: läre es alle Monat einmahl auß/ vnd wende es für die Seelen. Mache einen vertrag mit deinen Außge-  
nossen/ daß so oft einer etwas mißthut/ er einen pfenning darin werffe/ ꝛc.

13. Mache Sie des Ablass theilhaftig / welcher Ihnen durch Verlenhung Päßlicher Heiligkeit / kan zugeeignet werden: wie du dan dasselbe vielfältig thū kanst/ wann du den Bruderschaften vnser L. Frauen bist einverleibet/ oder mit Ablasspfennigen bist begabet; wie dan auch durch die Monatliche Communion für dieselbe.

Das XII. Capitel.

Ordnung der Lieb/ vnd andacht  
gegen die Seelen.

**W**eil du zweiffels ohn vielen Seelen gern wirst zu hülff kommen wollen/ mustu nit ins gemein/ oder/ wie man sagt/ ins hundert hinein liebē/ sondern dir etliche gewisse fürstellen / welchen du deine Lieb/ vnd andacht zu eigenest.

Vnd

Vnd damit dieses ordentlicher geschehe /  
können die Seelen auff vndercheidliche  
weisen außgetheilet werden:

Die Außtheilung nach dem vnder-  
scheid der Seelen / Ihren Standt  
belangend.

1. **E**tlliche dann seind am allermeisten  
verlassen.
  2. Andere seind / die Nächsten der Se-  
ligkeit.
  3. Andere werden am allertängsten ges-  
strafft werden.
  4. Andere haben grössere verdiensten.
  5. Andere / seind der Mutter Gottes /  
oder deinen Patronen die liebste.
  6. Andere verlangen mehr nach Gott.
  7. Andere leiden wegen deren sünden /  
welchen du sonderlich bist vnderworff-  
fen.
  8. Anderen bistu mehr verpfflicht.
  9. Andere seind / deren Erlösung zu  
größerer Ehren Gottes gereichen wird.
- Auß allen diesen / kanstu denen sonder-  
lich hilff vnd beystandt leisten / zu welchen  
dich dein andacht mehr neigt : oder deren  
Erlösung zu größerer Ehren Gottes ge-  
reicht.

Die 2. außtheilung / nach deiner  
pflicht / vnd Schuldigkeit.

**E**llichen bistu hilff schuldig / weil du  
Es ihnen versprochen hast.

2. Anderen / weil du bey lebzeiten mit  
Ihnen einen vertrag gemacht.

3. Anderen / weil dein Ordensstandt /  
der Regel deiner Gesellschaft / dich dar  
verbindet; oder / weil du für dieselbe zu  
tun von deinen Oberen geheissen wer  
st.

4. Anderen ; weil solches von dir die  
Blutsverwandschafft / Schwager  
schafft / oder sonst Freundschaftt erfor  
dert.

5. Anderen / auß reuerenz / vnd Ehrer  
achtung / welche du Ihnen schuldig bist:  
als der Obrigkeit / Schwesternen / Geista  
lichen Väteren /c.

6. Anderen auß Danckbarkeit / weil sie  
ir guts gethan haben.

7. Anderen / auß Gerechtigkeit / weil  
Ihnen durch dein Exempel / anleitung /  
rath / anstiftung / bewilligung / oder sonst  
auff andere weis zur Sünd gelegenheit  
gegeben; vnd Ihnen also die Straff /  
welche sie leiden verursacht.

h

Weis

— Weiß vnd Form dieser deiner pflicht  
vnd Schuldigkeit nach zu kom-  
men / vnd damit du dieser  
deiner pflicht gnug  
thuest.

1. **K** Anstu / entweder täglich / etwas  
alle betten / oder guts thun /  
Jeden eine auß deinen Gezeiten  
genen:

2. Jeden einen auß den Buß-psalmen

3. Jeden / eine Stundt im tag auff-  
feren / vnd alles was du in derselben  
thuest.

4. Jeden / ein Pater Noster / vnd  
Maria / zu Ehren der 7. Blutbergie-  
gen Christi / oder der 7. Schmercken  
Mutter Gottes / oder der 7. Wunden  
Christi / welche er an Händen / Fü-  
ßen / Seiten / Haupt / vnd ganzem Leib  
fangen.

5. Jeden ein stündiges Bußwerck  
obgemelten / im 9. 10. 11. Cap.

6. Jeden / ein Kirch / Altar / das  
Sacrament zu lieb / vnd hilff besuchen

7. Jeden ein almusen zu trost auß-  
len.

2. Oder aber du kanst jeden einen tag  
in der wochen zu ei zenen / vnd alle  
guthuungen desselben.

Vnter diesen allen / kanstu denen den  
vorzug geben / welchen du mehr verpflicht  
bist ; vnd wan deren mehr seind / kanstu  
dich nach der ersten auftheilung richten  
vnd deiner andacht folgen: oder auch al-  
len etwas mittheilen.

Die 3. Auftheilung / kan nach dem  
6. 7. 8. Capitel angeordnet  
werden.

1. **A**uß dem 6. Capitel dan / mache ein  
kleines Psalterlein von 15. Pater  
noster / vnd opffere dasselbige auff für die  
Seelen / welche in einem jeden Gebettlein  
daselbst genennet werden; Es kan mit dem  
vierten Buß-psalmen angefangen / vnd  
mit dem 6. beschloffen werden.

2. Auß dem 7. Capitel / mache ein klei-  
nes krönlein / vnd opffere dasselbe der  
Mutter Gottes auff für die Seelen /  
welche alda gemeldt werden. Es kan mit  
dem Glauben angefangen / vnd mit dem  
Gegrüßet seystu Königin / beschloffen  
werden.

52 Die Seelen im Fegfeuer.  
werden. Nach einem jeden Gebettlein  
spreche einen Engelischen Grusz.

3. Aus dem 8. Capitel / mache im  
gleichen ein Krönlein; vnd opffere dasselbe  
der Königin der Engelen auff / für die  
Seelen / welche allda einem jeden Chor  
der Engelen werden anbefohlen.

Vnd wann dir villeicht diese aufsteh-  
lungen zu mühselig fallen / kanstu ein kürz-  
ere weiß folgen. Vnd alle deine gnugthu-  
ungen / welche du mit thun / oder leiden  
zuwegen bringen kanst / für die Seelen  
auffopfferen / welchen du einigerley  
weiß verpflichtet bist; vnd deren  
erlösung zu grösserer Ehren  
Gottes gereichet.



## Das XIII. Capitel.

Anordnung der Lieb gegen diese Seelen vnd außtheilung dieses tags.

**D**u solt nit vermeinen deine Lieb gegen diese Seelen müsse sich nur jetzt gemelten tag erstrecken; sondern auff alle tag vnd stunden; dann weil sie nit auff hören / dir mit heulen / vnd seuffzen alle augenblick zu zuschreyen / so mustu im gleichen / wan du sonst für einen Liebhaber wilst gehalten werden / nit auff hören / täglich / ja stündtlich / wo nit alle augenblick Ihnen deine Lieb zu beweisen. Warzu dich ohn zweiffel vermögen wird das 1. 2. 3. 4. Capitel / wann du sie alle / oder auff wenigst eins mit andacht wirst betrachten.

Wann du aber nun / neben deiner täglichen Lieb / vnd andacht / Ihnen noch einen absonderlichen tag wilst zu eigenen / kan derselbe folgender gestalt angeordnet werden:

1. Stelle dir gewisse Seelen für / welchen du zu hülff kommen wöllest: auß dem 12. Capitel.

H 3

2. Spf

2. Opffere denselben morgens früh alle deine Sündthunungen auff/ vnd sprich.  
**O** Mein Jesu / alles was ich heut  
 werd gedenccken/reden/thun / vnd  
 leiden; dasselbe opffre ich dir auff/ver-  
 einiget mit deinen/vnd aller Heiligen  
 gnußthunungen / für die Seel N. (o-  
 der / Seelen NN.) welchen ich mehr  
 verpflichtet bin / vnd deren Erlö-  
 sung zu deiner grössern Ehren gerei-  
 chet.

3. Brinnere dich offtermahl den tag  
 durch/an diese deine meinung/in allen dei-  
 nen wercken; vnd gedencke bey allen gele-  
 genheiten Ihnen zu helffen/du hörest diese  
 wort; Erbarmet euch meiner/ erbarmet  
 euch meiner / zum wenigsten Ihr meine  
 Freund/re.

4. Opffere für dieselbe deine Mess; auff  
 welche du lesest/oder hörest. Wie dan auch  
 alle Messen/welche an dem tag/ oder in  
 der Stund geschehen.

5. Opffere für sie dein Gebett auff bey  
 wehrender Mess: deinen Rosen-kranz/  
 Klein Psalterlein/oder Krönlein / die Li-  
 capite

tanen/vnd dergleichen.

6. Mache sie deß ablaß theilhaftig/  
welchen du Ihnen am selben tag verdien-  
en kanst.

7. Richte zu eben diesem ziel/ deineleib-  
liche oder geistliche arbeit / oder geschafft.

8. Ingleichen alle vorfallende beschwer-  
nissen/Creuz vnd leiden/ vbertrage ihnen  
zu trost. Cap. 10.

9. Vbe dich Ihnen zu lieb in gewissen  
tugenden. Cap. 9.

10. Theile an demselben tag eine allmü-  
sen auß/ für dieselbe.

11. Gedencke Ihrer einmahl alle stun-  
den/ mit einem Englischen Grusz/ oder  
andächtigen Schusz-gebetlein.

12. Tröste dieselbe mit dem 4. oder 6.  
Buß-psalmen vor dem Schlaff/ &c.

Alle tag aber/ gewehne dich mit andacht:

1. Zu sprechen alles / was die Ca-  
tholische Kirch für dieselbe angeordnet:  
als ein Vatter vnser nach dem Essen.  
Die Versculen nach den Gezeiten: vnd  
dergleichen.

2. Gebräuche dich der ersten weisen/  
der zweiten außtheilung deß zwolfften  
Capitels,

h 4

3. Wie

56 Die Seelen im Fegfeuer.

3. Wie dann auch der dritten auftheilung desselben Capitels.

4. Endtlich wann du ja ein freygebiger Liebhaber sein wilst/eigene ihnen täglich alle deine Gnugthuungen zu/ so viel du freysethet.



333

D

D

eigene  
ler rech  
Aposte  
12. Cap  
Angela

Die  
vnder s  
einen g  
nach a  
Dinst

Wie  
w

D